

LebenslaufBSIU
000077

Am 21. September 1913, als Sohn des Obersteigers a.D. Karl Voltmer und seiner Ehefrau Adelheid geb. Riehm, zu Bildstock (Saar) geboren, besuchte ich bis zum Abschluß der 5. Klasse die Volksschule. 1933 erwarb ich an der Oberrealschule zu Neunkirchen (Saar) die Primareife. Nachdem ich vom 18.4.34 bis 21.10.34 in Freiwilligen Arbeitsdienst war, bestand meine Haupttätigkeit bis zur Rückkehr des Saarlandes im aktiven Einsatz beim Abstimmungskamp als Zellenleiter der Deutschen Front und des Ordnungsdienstes. Am 10.3.35 trat ich in die Schriftleitung der Saarbrücker Zeitung ein. Dort fand ich zunächst als Angestellter und später als Leiter des Schriftleitungsarchivs Verwendung. Auf meinen Wunsch wurde ich dann am 1.11.36 als Schriftleiter in Ausbildung übernommen. Nach Abschluß meiner Ausbildung am 30.8.38 trat ich als Volontär in die Kreissparkasse Saarbrücken ein, um meine Kenntnisse im Geld- und Bankwesen zu erweitern. Ich blieb aber weiterhin Mitarbeiter der Saarbrücker Zeitung. Nach Kriegsausbruch und der darauf folgenden Räumung Saarbrückens stellte ich mich selbstverständlich sofort dem Arbeitsamt Neunkirchen (Saar) zwecks beliebigem Arbeitseinsatz zur Verfügung, da ich mit meiner baldigen Einberufung rechnete. Der Leiter des Arbeitsamtes stellte mich am 1. Oktober 1939 als Hilfskraft ein und übertrug mir einige Wochen später das statistische Referat. Meine zweimalige Freiwilligenmeldung zum Heeresdienst war erfolglos, da ich vom Arbeitsamt bis zum 31.3.40 unabkömmlich gestellt war. Vor meiner Einberufung am 18.6.40 wurde ich am 15.3.40 in die Berufsklasse B mit der Zeichnungsberechtigung für Lokales umgeschrieben. Am 11.6.40 wurde mir auch die Zeichnungsberechtigung für Sport zuerkannt. Meine milit. Ausbildung erfuhr ich bei der 2. Komp. Felders.Batl.22 in Uelzen und auf dem Truppenübungsplatz Munsterlager.

Am 1. Oktober 1935 wurde ich ohne eigenen Antrag in die NSDAP übernommen. Der Hitlerjugend gehöre ich seit dem 1. Mai 1936 an; ich bin Mitglied des Bannstabes Saar-Ost 174.

1934 erhielt ich die Plakette des Reichssportführers für hervorragende Leistungen.

Erich Voltmer